

NEUE TÖNE
IN DER ONKOLOGIE



**GASTROINTESTINALE
GESPRÄCHE**

19. – 20. April 2024

Hotel Zeitgeist, Wien Hauptbahnhof



NEUE TÖNE
IN DER ONKOLOGIE



GASTROINTESTINALE
GESPRÄCHE

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns, Sie zum Auftakt der neuen Veranstaltung GIG (Gastrointestinale Gespräche) im April 2024 nach Wien einladen zu dürfen!

Seien Sie live dabei, wenn hochkarätige internationale und nationale Expert:innen über praxisrelevante Themen im Bereich der gastrointestinalen Tumore (CCC, HCC, Magen, Kolon & Pankreas) referieren und diskutieren. Wir werden uns aber nicht nur den klassischen onkologischen Inhalten widmen, sondern auch über den Tellerrand hinaus schauen und für Sie relevante Themen, wie Gendermedizin und künstliche Intelligenz in der Medizin behandeln.

Freuen Sie sich schon jetzt auf das Herzstück der Veranstaltung, die medizinische *Denkarena*, und profitieren Sie von interdisziplinären Falldiskussionen und dem Austausch mit den internationalen und nationalen Fachleuten vor Ort.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll

Innere Medizin, Krankenhaus St. Vinzenz, Zams
Leitung/Schirmherr des GIG

Steering Committee

R. Bale, Universitätsklinik Innsbruck

T. Grünberger, Klinik Favoriten Wien

A. Ilhan-Mutlu, Medizinische Universität Wien

C. Langner, Medizinische Universität Graz

M. Peck-Radosavljevic, Klinikum Klagenfurt

G. Prager, Medizinische Universität Wien

H. Rumpold, Ordensklinikum Linz



VORS MIKROFON GEHOLT:

Die Vorsitzenden und Referent:innen geben einen kurzen Einblick in ihre Themen. Hören Sie rein!



PROGRAMM FREITAG

14:00	Ankunft und Empfang
14:20 – 14:30	Eröffnung E. Wöll, Zams
14:30 – 14:45	GI-Pipeline (Titel tbc) P. Azcue, Schweiz
14:45 – 15:15	Keynote GK Abou-Alfa Precision Paths: Zukunft der gastrointestinalen Onkologie GK Abou-Alfa, USA
	GK Abou-Alfa ist ein weltweit anerkannter Onkologe am Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York, der auf die Behandlung von hepatozellulären Karzinomen spezialisiert ist. Er ist der Erst-Autor der HIMALAYA-Studie und wird in dieser Keynote Session mit uns die medizinischen Innovationen im Bereich der gastrointestinalen Onkologie erkunden.
15:15 – 15:45	Pause

Session I: Hepatozelluläres Karzinom

Vorsitz: M. Peck-Radosavljevic (Klagenfurt) R. Stauber (Graz)

Diese Session widmet sich den verschiedenen Aspekten der HCC-Therapie. Zu den Themen gehören Immunonkologie, Antiangiogenese und Sequenzierung der systemischen HCC-Therapie. Die Session bietet außerdem einen umfassenden Überblick über molekulare Marker beim HCC und Einblicke in die aktuelle BCLC-Klassifikation. Nationale und internationale HCC-Expert:innen werden wichtige Themen der Behandlungslandschaft und des Managements beim HCC ansprechen.

15:45 – 16:00	Histologie, KI und prädiktive Biomarker für die Behandlungsauswahl beim HCC B. Scheiner, Wien
16:00 – 16:15	Immunonkologie, Antiangiogenese und alles, was für die systemische HCC-Therapie benötigt wird M. Pinter, Wien
16:15 – 16:30	Sequenzierung der systemischen HCC-Therapie: Gibt es noch Regeln? A. Saborowski, Deutschland
16:30 – 16:50	Molekulare Marker beim HCC: Von Omics-Korrelationen zu funktionellen Ansätzen mit therapeutischem Potenzial JF Dufour, Schweiz
16:50 – 17:10	BCLC Update: Der Blick auf das HCC und wie es sich in den nächsten Jahren entwickeln wird M. Reig, Spanien
17:10 – 17:40	Pause

Session II: Biliäres Karzinom

Vorsitz: G. Prager (Wien) , A. Gerger (Graz)

In dieser Session steht das biliäre Karzinom im Mittelpunkt. Inhalte sollen den Bogen spannen von chirurgischen Optionen, systemischer Therapie wie der Immuntherapie bis hin zu neuen neoadjuvanten Konzepten. Als internationaler Sprecher wird uns A. Vogel darüber informieren, welche Patient:innen von molekularen Profilen profitieren können. Die Session schließt mit einer Diskussion über zielgerichtete und personalisierte Therapien, die eine aussichtsreiche Perspektive für die Zukunft der Behandlung von biliären Karzinomen bieten.

17:40 – 18:00 Neoadjuvante Therapiekonzepte bei Cholangiokarzinomen

T. Grünberger, Wien

18:00 – 18:20 Immuntherapie bei Cholangiokarzinomen:
Was wissen wir und wohin führt die Reise?

A. Djanani, Innsbruck

18:20 – 18:45 Upcoming targeted treatments bei Cholangiokarzinomen:
BRCA, TMB, Her-2 und mehr

T. Winder, Feldkirch

18:45 – 19:05 **Keynote A. Vogel**
Welchen Patient:innen soll wann und warum die Erstellung
eines molekularen Profils angeboten werden?

A. Vogel, Kanada 

19:05 – 19:25

Special Topic A. Kautzky-Willer

Die Kraft der Vielfalt: Gendermedizin und ihre Herausforderungen

A. Kautzky-Willer, Wien 

A. Kautzky-Willer ist international führende Expertin für Gendermedizin. Gendermedizin, auch als Geschlechtermedizin bekannt, konzentriert sich darauf zu verstehen, wie biologisches Geschlecht und Geschlechtsidentität Gesundheit, Krankheit und Therapie beeinflussen. Diese Disziplin erkennt an, dass Männer und Frauen Krankheiten möglicherweise unterschiedlich erleben und strebt danach, die medizinische Versorgung entsprechend anzupassen. Die Gendermedizin untersucht die Auswirkungen geschlechtsbezogener biologischer Unterschiede sowie soziokultureller Geschlechterfaktoren auf verschiedene Aspekte der Gesundheitsversorgung, einschließlich Prävention, Diagnose und Behandlung.

19:25 – 19:30

Abschluss
E. Wöll, Zams

ab 19:30

Abendessen



PROGRAMM SAMSTAG

08:00 – 08:20 Ankunft & Kaffee

08:20 – 08:30 Eröffnung | **E. Wöll, Zams**

Session III: Magenkarzinom

Vorsitz: A. Ilhan-Mutlu (Wien) , S. Schoppmann (Wien)

In dieser Session werden Themen rund um das Magenkarzinom diskutiert. Prof. Obermannova, Erst-Autorin der ESMO-Ösophaguskarzinom-Guidelines, wird einen Überblick über die aktuellen Standardempfehlungen geben. Es erfolgt eine eingehende Betrachtung der Immuntherapie im Magenkarzinom sowie der klinischen Entwicklungen in resektablen Stadien. Abschließend steht die Präsentation eines Hybridthemas im Fokus, das die Schnittstelle zwischen resektablen und metastasierten Erkrankungen im Magenkarzinom beleuchtet.

08:30 – 08:50 Standardbehandlungsverfahren bei resezierbaren gastro-ösophagealen Tumoren – *in-label* Perspektive
R. Obermannova, Tschechische Republik

08:50 – 09:10 Spielt die Immuntherapie eine Rolle bei der Behandlung resektabler gastroösophagealer Tumoren – *off-label* Perspektive
A. Ilhan-Mutlu, Wien

09:10 – 09:30 Targeting von Her-2 von TOGA bis FLOT: Die Reise eines Biomarkers bei gastroösophagealen Tumoren
B. Grünberger, Wiener Neustadt

09:30 – 09:50 Kuration bei metastasierten gastroösophagealen Tumoren in der neuen Ära der Biomarker-basierten Therapie: Die Rolle der Chirurgie
S. Schoppmann, Wien

09:50 – 10:20 Pause & Ask the Expert

Session IV: Medizinische Denkarena:

Einblicke, Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Vorsitz: R. Bale (Innsbruck) , T. Grünberger (Wien) , C. Langner (Graz) 

In dieser Session öffnen wir ein Forum für interdisziplinäre Diskussionen und Wissensaustausch. Der Auftakt erfolgt mit drei hochkarätigen theoretischen Vorträgen, die die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in den Bereichen Pathologie, Chirurgie und Interventionelle Radiologie in der gastrointestinalen Onkologie beleuchten. Im Anschluss tauchen wir gemeinsam in konkrete Patient:innenfälle ein, die im multidisziplinären Expert:innen-Team (MDT) intensiv diskutiert werden. Hierbei bieten wir insbesondere jungen Ärzt:innen die einzigartige Gelegenheit, sich aktiv mit Expert:innen auszutauschen, von deren Erfahrungen zu profitieren und wertvolle Einblicke in komplexe medizinische Szenarien zu gewinnen. Die medizinische Denkarena ist eine Plattform, die den Dialog zwischen aufstrebenden und etablierten Fachleuten fördert und die kollektive Wissensentwicklung in der Medizin vorantreibt.

10:20 – 10:40 Innovationen und Fortschritte in der GI-Pathologie
C. Langner, Graz

10:40 – 11:00 Vom Bild zur Tat: Interventionelle Radiologie als lokales Therapieverfahren
R. Bale, Innsbruck

11:00 – 11:20 Chirurgische Symphonie: Präzisionsarbeit bei GI-Tumoren
T. Grünberger, Wien

11:20 – 11:35 Patient:innenfall I
tbc

11:35 – 11:50 Patient:innenfall II
tbc

11:50 – 12:05

Patient:innenfall III

tbc

12:05 – 12:45

Lunch

12:45 – 13:15

Special Topic JN Kather

Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die gastrointestinale Onkologie

JN Kather, Deutschland 

Dieser Vortrag zeigt auf, wie die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) in die Onkologie nicht nur die Effizienz des Gesundheitssystems steigert, sondern auch eine Verantwortung für Ärzt:innen darstellt. Der internationale KI-Spezialist JN Kather wird die Notwendigkeit betonen, neue Technologien in die klinische Routine zu integrieren und KI-Grundwissen als essenzielle ärztliche Kernkompetenz zu lehren betonen. Ein besonderer Fokus seines Vortrags liegt darauf, wie junge Mediziner:innen durch die Möglichkeit zu programmieren in die Lage versetzt werden, neue Ideen zu erforschen und KI-Methoden zu entwickeln. JN Kather wird darüber hinaus berichten, warum die gemeinsame Gestaltung von KI-basierten Diagnostika und Biomarkern durch die Ärzteschaft von entscheidender Bedeutung ist.

Session V: Pankreaskarzinom und Kolorektales Karzinom

Vorsitz: H. Rumpold (Linz) , C. Schwarz (Wien)

In dieser Session werden Themen im Zusammenhang mit dem Pankreaskarzinom (PDAC) sowie dem kolorektalen Karzinom (CRC) behandelt. Diskussionen umfassen neoadjuvante Ansätze, aktuelle Therapiesequenzen und vielversprechende Innovationen wie neue Targets, Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC) und immunonkologische (IO) Ansätze beim PDAC und CRC.

13:15 – 13:35

Aktuelle Versprechen und Fallstricke beim Pankreaskarzinom

D. Arnold, Deutschland

13:35 – 13:55

Erstlinientherapie beim kolorektalen Karzinom – revised

W. Eisterer, Klagenfurt

13:55 – 14:15

Checkpoint-Blockade im kurativen Setting beim kolorektalen Karzinom

L. Weiss, Salzburg

14:15 – 14:35

Neoadjuvante Therapiekonzepte beim kurativen Rektumkarzinom im „Grenzbereich“

R. Hofheinz, Deutschland

14:35 – 14:45

Abschluss, *E. Wöll, Zams*

Ab 14:45

Get-together

NEUE TÖNE
IN DER ONKOLOGIE



AstraZeneca

**GASTROINTESTINALE
GESPRÄCHE**



19. – 20. April 2024
Hotel Zeitgeist, Wien Hauptbahnhof



Für die Veranstaltung wird das Österreichische Umweltzeichen angestrebt.

Bitte reisen Sie, wenn möglich, öffentlich an. Nähere Informationen zu nachhaltiger Anreise und Verpflegung unter www.register-me.at/gig

JETZT ANMELDEN



www.register-me.at/gig

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung von AstraZeneca von Ihnen erstellt werden können. Sie stimmen zu, dass die Aufnahmen für folgende Zwecke verwendet werden können: Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation der Veranstaltung, Erstellung von fachlichen, wissenschaftlichen und werbenden Inhalten. Die Aufnahmen können in folgenden Medien veröffentlicht werden: Broschüren mit fachlichen oder werbenden Inhalten (online als auch in Druckform), nationale und internationale wissenschaftliche Medien (online als auch in Druckform), auf internen AstraZeneca Websites, auf öffentlichen Websites, die von AstraZeneca betreut werden. Fotos, Tonaufnahmen und Videos mit Ihrer Person sind bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Dabei können Ihre Daten auch außerhalb von Europa, in Ländern, die unter Umständen nicht das gleiche Schutzniveau für personenbezogene Daten bieten, gelangen. Wenn Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, bitten wir Sie aus administrativen Gründen von der Teilnahme an der Veranstaltung Abstand zu nehmen. Die vollständige Datenschutzinformation mit Beschreibung all Ihrer Rechte und der Aufbewahrungsfristen können Sie unter www.astrazeneca.at einsehen oder bei einem unserer Mitarbeiter anfordern. Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen unter info.at@astrazeneca.com oder bei einem unserer Mitarbeiter widerrufen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass AstraZeneca Ihre Daten zum Zwecke der Organisation und Dokumentation der Veranstaltung verarbeiten.

Diese Einladung betrifft den Personenkreis „onkologisch tätige Ärzt:innen, Pflegepersonal und Studienkoordinator:innen“ aus Österreich. Wir erlauben uns Sie darauf hinzuweisen, dass sich diese Einladung nur auf Sie persönlich bezieht. Als forschendes Pharmaunternehmen ist AstraZeneca dem Kodex der EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries & Associations) verpflichtet. Dieser besagt unter anderem, dass sich Einladungen zu Veranstaltungen nicht auf Begleitpersonen erstrecken dürfen, selbst wenn diese ihre Kosten selber tragen. Der EFPIA Kodex lässt keine Ausnahme zu. Wir bitten um Verständnis. Bitte klären Sie mit Ihrer Organisationseinheit, falls notwendig, die Teilnahme an der Veranstaltung ab. Durch die Annahme dieser Einladung entsteht keinerlei Verpflichtung, Produkte von AstraZeneca zu verordnen, zu empfehlen, zu erwerben oder in den Verkehr zu bringen oder andere, AstraZeneca begünstigende Aktivitäten zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass die Buchung Ihrer Unterkunft ausschließlich über AstraZeneca erfolgen muss. Die Erstattung einer bereits vorab gebuchten Unterkunft ist nicht möglich. Wenn Sie in einer Position sind, in der Sie in absehbarer Zeit, nachdem Sie von uns als TeilnehmerIn ausgewählt wurden, Beschaffungsentscheidungen oder sonstige Entscheidungen mit Bezug zu AstraZeneca Produkten (z.B. Zulassung oder Ausschreibungen) involviert sein werden, bitten wir Sie von einer Teilnahme Abstand zu nehmen, um den Verdacht einer unzulässigen Beeinflussung Ihrer Person durch AstraZeneca zu vermeiden.